KIRSCHALLEE

Post

AUSGABE 2022

Baum des Lebens!

10 Jahre Kirschallee Post

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freund:innen des Hauses Kirschallee!

Seit nunmehr zehn Jahren wird diese Jahresschrift mit viel Herz, Hirn und Liebe gestaltet und ist wie zu Beginn im Jahre 2012 eine reine Eigen- und Gemeinschaftsproduktion in Redaktion, Text und Bild. Immer wieder beeindruckend mit wieviel Tatkraft an dieses Projekt heran gegangen und es nicht als zusätzliche Arbeit empfunden wird. Allen Verantwortlichen und Mitwirkenden gilt Dank und Respekt!

Die immer aktuellen Herausforderungen...
Die demographische Entwicklung unserer Zeit lässt die Menschen in der modernen Welt immer älter werden. Und das ist gut so! Zwar werden wir gesünder älter, dennoch steigt die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen auch in der Steiermark. Dieser Trend wird noch Jahre anhalten. Als Maßnahme wurden unter anderem vom Land Steiermark weitere Pflegeheimplätze geschaffen beziehungsweise bewilligt.
Der in den letzten Jahren getätigte Um- und Ausbau in der Kirschallee von 75 auf 135 mögliche Betreuungsplätze wirkt dem auf Bezirksebene entgegen. Soweit so gut, aber Betreuungsplätze möchten auch betreut werden.
Was aus den Medien fast täglich zu entnehmen ist, können wir nur bestätigen. Der Personalmangel in der Pflege und Betreuung ist gravierend und auch seriöse Prognosen gehen davon aus, dass bis zum Jahr 2030 österreichweit mehr als 70.000 Pflegepersonen fehlen.

Stabilität – Freude an der Arbeit – Teamarbeit – Initiative
Die Gründe, warum es uns dennoch gelingen konnte, unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen das Pflege- und Betreuungsteam qualitativ und quantitativ zu vergrößern, sind vielfältig. Einerseits haben wir schon früh begonnen langjährige Mitarbeiter:innen in entsprechenden Pflegeberufen auszubilden und andererseits haben wir auch Hilfe aus anderen europäischen Ländern erhalten. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 16.

Das Jahr 2022 brachte für das Haus Kirschallee auch viele strukturelle Veränderungen mit sich. Allen voran die Etablierung eines Führungsteams aus Heim- und Pflegedienstleitung. Ein junges und engagiertes Team teilt sich somit die Verantwortung gemeinsam mit der Geschäftsführung.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit dieser Ausgabe der Kirschallee Post.

Harald und Jürgen Brunner

KIRSCHALLEE
Geborgenheit im Alter

Neue Strukturen in der Kirschallee

Ein durchwegs aufregendes Jahr 2022 für das gesamte Team des PWH Kirschallee liegt hinter uns.

Viel „Neues“, viel „Anderes“ und viel „Mehr“ brachte der Um- und Zubau samt den räumlichen, personellen und bewohner:innenmäßigen Erweiterungen im vergangenen Jahr mit sich.
Wir alle sind sehr gefordert, um auf diese Vielzahl an Veränderungen (zeitgemäß flexibel) zu reagieren, uns weiterzuentwickeln, umzuformatieren, und dabei natürlich als oberste Priorität stets das Wohl unserer Bewohner:innen im Auge zu behalten.
Es gibt für uns sicher viele Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Vielleicht wird es in mancherlei Hinsicht notwendig sein, Bestehendes zu überdenken, Strukturen zu evaluieren oder zu verändern. Gut gelingen kann uns das alles aber nur gemeinsam als Team.

DANKE

an alle Mitarbeiter:innen aus jedem einzelnen Bereich für eure großartige und wertvolle Arbeit in unserem Haus. Ein großes Dankeschön gilt auch unserer Geschäftsführung, die mit ihrer täglichen Präsenz die Wertigkeit unseres Tuns unterstreicht.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in den nächsten Monaten und Jahren.

von links: Silke (PDL stv.), Barbara (HL), Maria (HL), Julia (PDL stv.)

Bewohner:innen sprecherin

Unsere Bewohner:innensprecherin Fr. Mayer Isolde hat ihr Amt nun schon seit mehreren Jahren inne.

Nach wie vor ist sie mit Freude das Sprachrohr und gibt Informationen an die Bewohner:innen weiter. Auch diese können ihre Anliegen durch Frau Mayer an die Heim- und Pflegedienstleitung weitergeben.
Im nächsten Frühjahr wird es wieder eine Wahl geben, bei der zwei Bewohner:innen für das Amt der Bewohner:innensprecher:in gewählt werden können.

Wir sagen Danke für die bisherige und zukünftige Zusammenarbeit!

Auch Fr. Mayer bedankt sich für die Organisation der vielen verschiedenen Aktivitäten, wie vor Kurzem der Musikvormittag der FS Burgstall oder das Adventkranz binden.

Der Weg zum vollen Haus

Im Juni 2022 konnten wir den 100. Bewohner bei uns in der Kirschallee begrüßen. Seit dieser Zeit hat sich einiges getan.

Nunmehr nennen 126 Bewohner:innen die Hollenegger Straße 13 als ihr neues zu Hause. Neben unseren Bewohner:innen in der Langzeitpflege nehmen viele das Angebot der Kurzzeitpflege in Anspruch. Diese Damen und Herren wohnen nur für kurze Zeit in unserem Haus und ziehen nach einer Genesung oder nach der Veränderung ihrer persönlichen Verhältnisse zurück in ihr Eigenheim. Vielen Bewohner:innen gefällt es so gut bei uns, dass sie für die Zeit, „wenn ich es einmal brauche", ein Zimmer reservieren und wieder bei uns in der Kirschallee einziehen möchten. Wir freuen uns über alle Bewohner:innen, welche mit ihren Geschichten zum Leben in der Kirschallee beitragen.

ZAHLEN SPIELEREIEN

Mittlerweile sind so gut wie alle Zimmer im Haus belegt. Es gab viele Anlässe zum Feiern – denn bei 126 Bewohner:innen gibt es im Schnitt gut jeden 3. Tag einen Geburtstag.

So zählen unsere Bewohner:innen gemeinsam ganze

10.659 Jahre

und wir haben ein Durchschnittsalter von stolzen

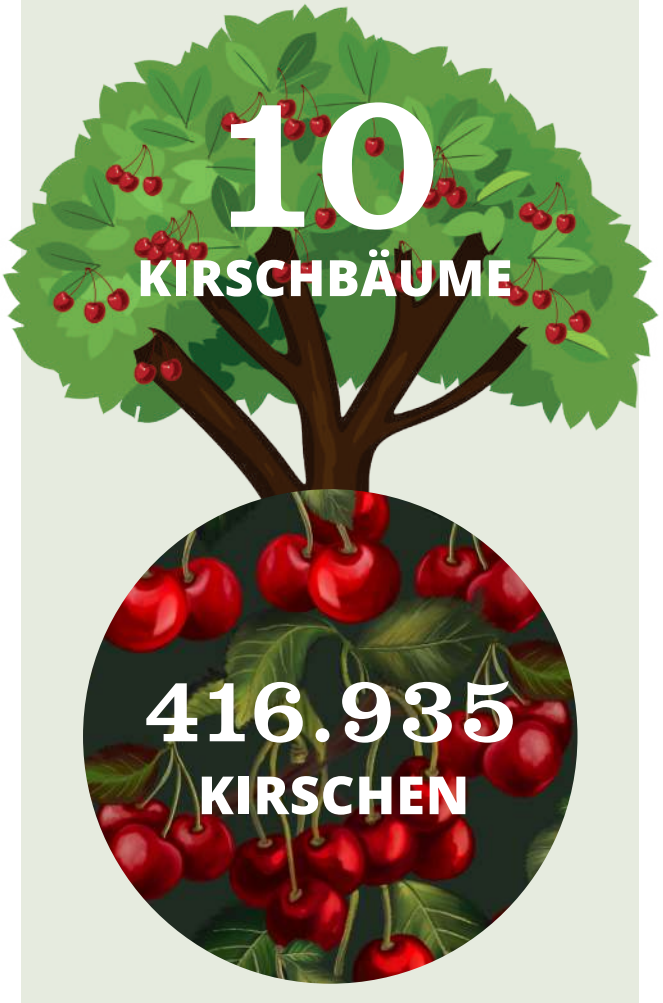
84,6 Jahren

GESAMT LEBEN UNSERE BEWOHNER:INNEN NUN SCHON RUND

339 Jahre

IN UNSEREM PFLEGEWOHNHEIM –
ein Zeichen, dass sie sich in der Kirschallee wohlfühlen.

Würde man all unsere Bewohner:innen zusammenrechnen, wären sie so groß wie 10 Kirschbäume und würden so viel wiegen wie 416.935 Kirschen.



2021 Weihnachten

Im Advent gab es in der Kirschallee besonderen Besuch. Fein herausgeputzt warteten unsere Bewohner:innen voller Vorfreude auf Egon7, die mit einem Privat-Konzert unsere Bewohner:innen zu Tränen rührten.

Zuvor wurde schon gemeinsam der Christbaum geschmückt, wo wie immer helfende Hände fleißig zupackten. Auch ein gemeinsames Singen, welches von unserer Heimleitung Maria Hartmann mit der Harmonika begleitet wurde, bereitete den Bewohner:innen große Freude. An der Weihnachtsmesse abgehalten von Pfarrer Mag. István Holló nahmen viele Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen teil und es gab eine musikalische Umrahmung von der Chorgemeinschaft Oberhaag.

Fasching

Fasching in der Kirschallee ist ein ganz besonderes Spektakel

Gute Laune wird mit Christian Gruber von den Aufgeigern im Haus verbreitet. Für viele Bewohner:innen ein schöner Anlass zum Tanzen, Singen, Lachen und natürlich zum Krapfen essen. Auch unter den Mitarbeiter:innen findet man einige Faschingsbegeisterte.

Kommentar eines Angehörigen

‚Es war eine sehr schöne Veranstaltung. Ich konnte sogar bei einem Lied von Roy Black mit meiner Mutter das Tanzbein schwingen. Gerade das gemeinsame Singen und Bewegen machte allen Anwesenden Spaß. Meiner Ansicht nach wurden durch die dargebotenen Musikstücke die Gemüter aufgefrischt und Erinnerungen an längst vergessene Tage geweckt. Es war eine wundervolle Erfahrung für mich. Vielen Dank dem Team der Kirschallee.'

Ostern

In der Kirschallee ist zu Ostern einiges los.

Zu Ostern durften unsere Bewohner:innen Schülerinnen aus der FS Burgstall begrüßen. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Fr. Hölzl Silvia wurden traditionelle Palmbuschen für die Bewohner:innen der Kirschallee gebunden. Auch die Fleischweihe mit Pfarrer Mag. Wojciech Zapiór durfte nicht fehlen. Es fand heuer auch eine Ostermesse mit Pfarrer Mag. Ivstán Holló statt, die von einem Teil der Chorgemeinschaft Oberhaag musikalisch untermalt wurde.

Oktoberfest

Oktoberfest – die kleine Wiesn in der Kirschallee

Mit Weißwürstel, einem frisch angeschlagenen Fass Bier und Volksmusik hat die Kirschallee den Oktober willkommen geheißen. Die Vorfreude der meisten Bewohner:innen war riesengroß. Besonders Hr. Menner konnte es kaum erwarten. Auch Fr. Gaber als ehemaliges Chormitglied gab bei einigen Liedern ihr bestes. Im Speisesaal im Erdgeschoss herrschte eine ausgelassene Bierzeltstimmung.

Aktivitäten rund um unsere Bewohner:innen

Ein Großteil unserer Bewohner:innen ist römisch-katholisch. Daher werden immer wieder Messen im Haus abgehalten. Unser Pfarrer Mag. Ivstán Holló besucht uns gerne und gestaltet einen schönen Gottesdienst – wenn es das Wetter zulässt – im Freien. Viele unserer Bewohner:innen nehmen gerne daran teil.

Gartenmesse

Unterstützung bei der „Hausarbeit“

Vielen Bewohner:innen fehlen die alltäglichen Tätigkeiten von zu Hause. Daher unterstützen sie uns liebend gerne bei verschiedenen Arbeiten. Sei es das Zusammenlegen von Handtüchern, das Serviettenfalten für den Mittagstisch oder das Schälen von Äpfeln für einen frischen Apfelstrudel. Gemeinsam macht es einfach mehr Spaß.

Aktivitäten rund um unsere Bewohner:innen

Turnen

Schon Aristoteles sagte: „Das Leben besteht in der Bewegung“.

Daher gibt es in der Kirschallee einen sportlichen Start in den Tag und viele Bewohner:innen lassen sich zu einer morgendlichen Bewegungsrunde animieren. Schon kurz vor 10 Uhr versammeln sich einige Bewohner:innen im Aufenthaltsraum und warten mit Vorfreude auf die tägliche Bewegungseinheit.

Musiknachmittage

Immer wieder kommen Musiker:innen in die Kirschallee und musizieren für und mit unseren Bewohner:innen.

Die Gemüter der Bewohner:innen werden erfrischt und Erinnerungen an längst vergessene Tage werden geweckt. So begrüßen wir gerne Musiker:innen von klein bis groß in unserem Haus und auch der eine oder die andere Bewohner:in offenbart verborgene Talente.

Gartenfest

An einem sommerlichen Nachmittag im Juni fand ein gemütliches Gartenfest in der Kirschallee statt.
Es wurde gemeinsam musiziert, gegartelt, Kuchen und Kaffee genossen, getratscht und Sonne getankt. Auch das Tanzbein wurde von der einen oder dem anderen geschwungen.

Betthupferl

Ende des Sommers wurde unser ‚Betthupferl' eingeführt. Dabei können unsere Bewohner:innen abends im Aufenthaltsraum zusammenkommen und Gesellschaftsspiele spielen, plaudern, gemeinsam Fernsehen oder auf Geburtstage anstoßen. Schon am ersten Abend nehmen einige unserer Bewohner:innen das Angebot gerne an und genießen die gemeinsame Zeit, bevor sie zu Bett gehen.

Ein kleiner Streifzug durch das Haus

Kekse backen – aber mit Leidenschaft!

In der Vorweihnachtszeit duftet es traditionell aus so manchen Ecken des Hauses. Besonders Fr. Gaber freut sich als begeisterte Keksebäckerin auf diese Zeit und ist voll in ihrem Element. „Die normalen Kekse habe ich am liebsten “

Auch Hr. Menner liebt es Kekse auszustechen und seiner Kreativität freien Lauf zu lassen.

Wider des Vergessens – Demenzstation war gestern

Dieser Bereich im ersten Obergeschoss umfasst mehrere Zimmer und zwei Wohn- und Lebensräume. Hier befinden sich unsere Bewohner:innen mit besonderen Bedürfnissen. Humor und Leichtigkeit liegt in der Luft. Es wird viel gesprochen, verstanden und natürlich viel gelacht. Es menschelt.

Die helfende Hand…

Unweit entfernt findet man Fr. Moritsch konzentriert und voller Hingabe. Man sieht: Sie mag keine ungefalteten Servietten.

Spaziergang in Geborgenheit

Biegt man um die Ecke trifft man oft Menschen wie zum Beispiel Fr. Engelbogen, eine gesellige Person, die ihre Runden dreht – gerne auch gemeinsam.

Die Couch der „Golden Girls“

Die vier begehrtesten Sitzplätze im ersten Obergeschoss befinden sich vor dem Stützpunkt. Ein fixer Treffpunkt für viele. Nicht ohne Grund. Denn von hier aus hat man vieles im Überblick. Gerne auch benutzt für Kaffeekränzchen, Gerüchteküche, temporären Schlafplatz...
Gleich dahinter das Pflegeteam. Die Anlaufstelle für die Anliegen unserer Bewohner:innen und deren Angehörige. Ebenso finden hier im Stützpunkt die täglichen Besprechungen der Pflegekräfte statt.

HAAR monie

Besonders beliebt sind in der Kirschallee nach wie vor die Friseurbesuche. Für viele ist der Aufenthalt ein spezielles Erlebnis – bei Friseurin Martina ist man in den besten Händen. Ein Beispiel dafür ist Fr. Granitz, denn sie verlässt den Friseur jedes Mal aufs Neue freudestrahlend. Auch Fr. Preluschek, als ehemalige selbständige Friseurin, genießt den Friseuraufenthalt und schwelgt in Erinnerungen – die guten alten Zeiten.

Spiel und Schmaus bleiben hier nicht aus

Im weitläufigen Aufenthaltsraum des Erdgeschosses sind fortwährend einige Bewohner:innen anzutreffen. Hier genießen sie die Gesellschaft ihrer Mitmenschen. Auch wenn manchmal Stille herrscht. Es wird gegessen, getrunken, gespielt und natürlich viel gelacht. Fr. Diwald, Fr. Kügerl und Fr. Ruhri sind nur drei von vielen Bewohner:innen, die sich leidenschaftlich gerne mit „Mensch ärgere dich nicht“ die Zeit vertreiben.

Fr. Ruhri: „Ich ärgere mich wirklich nicht beim ‚Mensch ärgere dich nicht‘“

Witz gefällig?

Bei Frau Dominighini im ersten Obergeschoss wird man fündig. Immer gut gelaunt und bestens über die Geschehnisse im Haus informiert, erkennt man sie sofort. Übrigens, ihr Namensgedächtnis ist beeindruckend.

ZU GUTER LETZT EINER IHRER KLASSIKER:

„Wie bringt man einen Engländer zum Lachen? .....Cheese“.

Sofa(r) so good:

Die Couch im Erdgeschoß ist der Lieblingsplatz von Hr. Drausnik, besser bekannt unter „Fredi“. Er ist bei den Bewohner:innen, sowie bei den Angehörigen bekannt, stets gut gelaunt und für jeden Spaß zu haben. Mit seinem verstohlenen, aber entzückenden Lächeln versüßt er so manchem den Tag. Verabschiedet wird man dann von ihm mit einem herzlichen „Wiedersehen-wunderschön“.

Kaffee

Das Zusammentreffen von Verwandten, Bekannten und natürlich Freund:innen findet vor allem in unserer Cafeteria in heimeliger Atmosphäre statt. Anja verzaubert am Empfang mit ihrer Herzlichkeit Jung und Jünger. Bei Kaffee und Kuchen werden alte Freundschaften aufgefrischt und neue geschlossen.

Dachterrasse

Mit einem Blick bis auf Die Burg Deutschlandsberg gibt die Dachterrasse im dritten Stock unseren Bewohner:innen die perfekte Gelegenheit im Sommer die Sonne zu genießen und frische Luft zu schnappen. Sie fungiert als „Ruheort“, wenn die Bewohner:innen aus dem Alltagstrott entfliehen möchten, um einfach mal zu relaxen und abzuschalten. Auch für ein Kaffeekränzchen am Nachmittag eignet sie sich hervorragend.
Vor allem unser Herr Muhri genießt die frische Luft auf der Terrasse sehr und lässt sich von der Sonne bräunen.

2022 Neu im Team

Pflegeassistenz

Riegler Brigitte	01. Jänner
Brauchart Florian	01. Jänner
Bohl Alenka	01. Februar
Wechtitsch Christine	14. März
Begic Adnan	23. Mai
Karabasic Lejla	15. Juni
Hebenstreit Carrineth	01. Juli
Tahirovic Anesa	21. Juli
Nadarevic Lejla	08. August
Tutic Edina	12. August
Sahbaz Eldina	16. August
Hadzic Enida	19. August
Abdijanovic Jasmina	25. August
Dietrich Jennifer	01. September
Hadrovic Melita	02. September
Okanovic Adisa	02. September
Köstenbauer Selina	12. September
Susnjar Ahmet	20. September
Jusic Eldin	01. Oktober
Zach Ulrike	01. Oktober
Poberschnigg Cornelia	01. November

Heimhilfe

Haas Lolita	19. März
Laber Sabine	16. April
Zohar Andrea	25. April
Schnierer Sabine	07. Juli
Al Abdullah Ahmad	01. August
Kasper Kerstin	25. Oktober
Reinhart Mihaela	25. Oktober
Simon Agnes	01. November

Empfang

Reinisch Elisabeth	15. August
Wabnigg Carmen	15. Oktober
Strohmeier Katharina	01. November
Pobernel Elisabeth	01. Dezember

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Weber Sabrina	01. April
Rucker Petra	12. April
Wozniak Violeta	01. September
Theisl Patricia	03. Oktober
Kribernegg Victoria	01. November

Reinigung und Wäscherei

Zhitija Besime	01. Juli
Tudor Ruxandra-Florica	25. Juli
Govori Minavere	15. November

KÜCHE

Koch Christopher	01. Oktober

Haustechnik

Brunner Joshua	06. Oktober
Krottmaier Alexander	01. November

Jubiläum

20 JÄHRIGES

Prasser Heimo

am 01.04.2022

15 JÄHRIGES

Hrastnik Aleksander

am 12.03.2022

10 JÄHRIGES

Hofer Daniela

am 18.06.2022

Team Kirschallee

In diesem Jahr ist mit dem Haus und den Bewohner:innen auch die Mitarbeiter:innenzahl gewachsen. Im November 2022 zählt unser Team 118 aktive Mitarbeiter:innen.

Zusätzlich befinden sich noch elf Damen und Herren in Ausbildung; auf ihre Rückkehr freuen wir uns schon sehr!

Besonders stolz sind wir darauf ein multikulturelles Team zu haben, indem die Zusammenarbeit bestens funktioniert und wir alle gemeinsam ein Ziel verfolgen, nämlich unseren Bewohner:innen ein Zuhause mit höchsten pflegerischen Standard zu bewahren. Schon jahrelang unterstützen uns Kolleg:innen aus unserem Nachbarland Slowenien, viele gehören zu den längst beschäftigten Mitarbeiter:innen im Haus.

Durch die Vergrößerung sind weitere Kulturen zu uns gestoßen. So sind aktuell zwölf verschiedene Nationen aus drei Kontinenten (Europa : Asien : Amerika) in unserem Team. In diesem Jahr haben sich zwölf junge Bosnierinnen und Bosnier:innen dazu entschlossen, sich in Deutschlandsberg ein Leben aufzubauen und Teil unseres Teams zu werden. Der Weg ist kein einfacher für sie. Neben allen verwaltungstechnischen Hürden müssen sie unsere Sprache lernen bzw. verbessern, sich in unsere Kultur einfinden und in den nächsten Monaten zahlreiche Prüfungen im Pflegebereich nachholen. Wir wünschen ihnen dafür alles Gute.

Dies ist alles nur möglich, indem unsere langjährigen Mitarbeiter:innen in der Pflege ihr Fachwissen und das Leitbild unseres Unternehmens an neue Kolleg:innen weitergeben und für die anspruchsvolle Einschulungszeit immer wieder viel Geduld und Mehrarbeit aufwenden. Natürlich kommt es im Arbeitsalltag auch immer wieder zu Herausforderungen, die sich durch Sprachbarrieren verschärfen können.
Durch einen wertschätzenden Umgang und eine gute Kommunikation untereinander lassen sich aber solche Probleme leicht beseitigen und wir sehen in ethnisch gemischten Gruppen höchste Potentiale und Kreativität, die uns als Team immer wieder zu innovativen Problemlösungen führen.

Unsere Kaffeekassa

Wie in den vergangenen Jahren, so auch heuer erhielt das Kirschallee Team von vielen Angehörigen Spenden und Zuwendungen. Gemeinsam wurde beschlossen, dass diese Spenden in der Höhe von **257,38 €** wieder an den Hospizverein Steiermark gespendet werden. Damit soll geholfen werden, Menschen in schwierigen Lebenssituationen beizustehen und ihnen auch im letzten Lebensabschnitt ein Stück Geborgenheit zu vermitteln.

Hospiz Steiermark®

Ein Fest für die Augen und für die Seele.

Mit Liebe zum Detail ließen viele fleißige Hände das Betreute Wohnen in Bad Schwanberg und Teile des Deutschlandsberger Hauptplatzes zu Fronleichnam wieder erblühen. Aus unterschiedlichsten Materialien ist ein wahres Kunstwerk der Vielfalt entstanden. Dankeschön an alle Helfer:innen

__ Heidi Wetl

Wings for Life World Run

Das Team der Kirschallee startete auch heuer am 08. Mai wieder beim Wings for Life World Run. Nach regelmäßigen gemeinsamen Trainingsläufen nahm der Großteil des Teams am App Run Deutschlandsberg, organisiert vom KTC, teil. Auch 2023 sind wir wieder dabei – die Registrierung ist bereits möglich.

SEI DABEI BEIM WINGS FOR LIFE WORLD RUN AM 7. MAI 2023.

Betriebsausflug
WIEN

Unseren Betriebsausflug am 24.06.2022 in Wien empfand ich als sehr lehrreich und spannend. Besonders interessant fand ich die Führung durch die pathologisch-anatomische Sammlung im Narrenturm. Die Katakomben im Stephansdom waren emotional und geschichtsträchtig zugleich. Einen schönen Ausklang fand unser Ausflug im Bistro-Bus auf der Heimreise.

Betriebsausflug
KORALM

Unser Tag hat mit einem köstlichen Frühstück in der Kirschallee begonnen. Anschließend ging es mit dem Bus nach Glashütten. Wir legten eine Rast bei der „Suchaalm Hütte“ ein und wanderten von dort zur „Grünanger Hütte“, wo wir uns zum Mittagessen einfanden. Den Abschluss bildete der Besuch bei der „Bärentalhütte“. Die besonders Abenteuerlustigen unter uns erkundeten den alten Stollen im Bärental – Goldloch genannt.
Die anspruchsvolle Strecke wurde bei bestem Wetter von allen gut bewältigt. Es war eine sehr harmonische Wanderung die, den zurückgelegten Weg nur halb so lang erscheinen ließ.

Hygiene im Pflegewohnheim Kirschallee

Mein Name ist Petra Rucker.
Ich bin DGKP und seit diesem Frühjahr im Pflegewohnheim Kirschallee beschäftigt.
Im kommenden Jahr darf ich die Aufgabe der hygienetechnischen Betreuung hier im Haus von DGKP Sylvia Reinisch übernehmen und die Ausbildung zur Hygienefachkraft absolvieren. Gerade in den letzten Jahren ist der Begriff ‚Hygiene' in aller Munde, doch dieser Arbeitsbereich umfasst weit mehr als eine gründliche Händedesinfektion!

Ich freue mich sehr darauf, die Betreuung all dieser Bereiche der Hygiene in Zukunft hier im Haus übernehmen zu dürfen und einen Teil zu einem sicheren und gemütlichen Miteinander aller Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen im Pflegewohnheim Kirschallee beitragen zu können.

IM PFLEGEWOHNHEIM KANN DIE HYGIENE GROB IN 5 ASPEKTE UNTERTEILT WERDEN:

1. HYGIENEORGANISATION
In diesem Bereich geht es darum welche Maßnahmen im Fall einer Infektion getroffen werden müssen

2. HYGIENE
Der Bereich der Hygiene an sich bezeichnet medizinisch – pflegerische Maßnahmen, zB. den hygienischen Verbandswechsel

3. ARBEITSSCHUTZ UND ARBEITSSICHERHEIT
Hier geht es beispielsweise um persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe, Mund-Nasen-Schutz, etc. für Mitarbeiter:innen

4. UMGEBUNGSHYGIENE
In diesen Bereich fallen die Trinkwasserkontrolle, die Versorgung der Wäsche und der Umgang mit Abfall

5. LEBENSMITTELHYGIENE
Die Lebensmittelhygiene betrifft vor allem den Bereich Küche und den sicheren Umgang in der Zubereitung der Lebensmittel

Brandschutzübung

Um so gut wie möglich für einen Ernstfall vorbereitet zu sein, fand heuer eine Brandschutzschulung und -übung statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Deutschlandsberg kam ins Haus und verschaffte sich bei einer Begehung einen Überblick über die örtlichen Gegebenheiten. Anschließend gab es eine Schulung inklusive Probealarm für unsere Mitarbeiter:innen.

Frauental
10 Jahresfeier

Seit 10 Jahren betreibt die Kirschallee das Betreute Wohnen Frauental. Das war Grund genug, mit unseren Bewohner:innenn, Fam. Brunner, BM Bernd Hermann und VZB Günter Steinbauer gebührend zu feiern. Es wurde zu einem Grillfest und anschließend zu selbstgemachter Mehlspeise geladen.
Harald Brunner blickte kurz auf zehn Jahre mit zahlreichen Aktivitäten zurück. Er gratulierte mit einer kleinen Aufmerksamkeit den Bewohner:innen, die seit Beginn hier wohnen und sich sichtlich wohlfühlen. Das Betreuer:innenteam bedankte sich bei der Fam. Brunner und dem Hr. Bürgermeister für die tolle Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde Frauental.

__Monika Repnik

Deutschlandsberg
Bad Schwanberg
Kursreihe: Trittsicher und mobil

In Zusammenarbeit mit der ÖGK fand im Betreuten Wohnen Deutschlandsberg und Bad Schwanberg eine Kursreihe „Trittsicher und mobil“, geleitet von Mag. Heike Steinbauer-Veronik und Mag. Kurt Steinbauer, statt. Spezielle Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktion wurden geübt und erlernt. Die Teilnehmer:innen waren mit Freude und Begeisterung bei der Sache und haben vieles für den Alltag mitgenommen.

__Uschi Schmuck

Bad Schwanberg
Ausflug zur Schirchlerhütte

Das Betreute Wohnen Kirschallee in Bad Schwanberg veranstaltete am Mittwoch, den 14. September, einen Ausflug zur Schirchlerhütte in Garanas, wo alle die gemütliche Gastfreundschaft und die köstliche Verpflegung durch Familie Strametz erleben durften. Eine erfolgreiche Schwammersuche war der krönende Abschluss.

__Heidi Wetl

Spendenaktion Ukraine

Der Krieg in Europa und das damit verbundene Leid der Menschen beschäftigt auch uns im Betreuten Wohnen Bad Schwanberg. Die empathischen Bewohner:innen begnügen sich nicht damit, ihr Mitgefühl nur in Worten auszudrücken – wir wollen tatkräftig helfen. In Zusammenarbeit mit der MS Bad Schwanberg wurde eine Spendenaktion organisiert. Es wurden frische Osterpinzen von den Senior:innen gebacken, welche die Kinder als Jausenstück in der Schule verkauften. Der Kompletterlös erging an eine ukrainische Familie.

__Heidi Wetl

Fürstenfeld
Basteln

In unserem Betreuten Wohnen fördert schon seit Jahren das Basteln den sozialen Kontakt in der Gruppe. Egal ob Naturmaterialien, Papier, Stoff oder Sonstiges, unsere Bewohner:innen sind für altbewährte sowie neue Ideen immer zu begeistern. Ein jeder packt auf seine Weise mit an und wir freuen uns, wenn so viele engagierte Hände unser Haus zu jeder Jahreszeit gemütlich und einladend aussehen lassen. So mancher ist erstaunt darüber, welch handwerkliches Geschick in ihm/ihr steckt und wir Betreuerinnen sind sehr stolz auf unsere Senior:innen. Natürlich wird bei uns auch gekocht, gebacken, gesungen und gefeiert, damit für alle Bewohner:innen etwas Passendes dabei ist und keine Langeweile aufkommt. Denn, wer rastet der rostet! In diesem Sinne wünschen wir euch alles Liebe und viel Gesundheit, Carmen und Katharina

Kaindorf I
Buschenschank-Besuch

Die Bewohner:innen des Betreuten Wohnen Kaindorf lassen den Herbst heuer wieder mit dem alljährlichen Buschenschank-Besuch beim Schneiderannerl ausklingen. Bei wunderschönem Herbstwetter genossen die Bewohner:innen das Zusammensein und die guten Schmankerl.

Kaindorf II
Unser Jahresrückblick

Im Betreuten Wohnen Kaindorf II haben wir das ganze Jahr etwas zu tun. In der Osterzeit wurden Eier gefärbt, Pinzen gebacken und alles dekoriert. Der 95. Geburtstag von Fr. Anna Kreiml wurde gemeinsam gefeiert. Die Grillsaison wurde heuer von unserem lieben Fritz eröffnet und alle halfen bei den Vorbereitungen mit. Eine besonders schöne Zeit bringt uns der Advent. Gemeinsam binden wir den Adventkranz, frischen Barbarazweige ein, kleine Nikolo-Geschenke warten auf unsere Bewohner:innen und eine gemütliche Weihnachtsfeier wird gemeinsam genossen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei all unseren lieben und fleißigen Bewohner:innen für die tolle Mithilfe und die vielen schönen und lustigen Stunden bedanken und wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023.

Ausblick

Investitionen in nachhaltige Projekte, die eine ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen bzw. diese unterstützen und fördern, ist eine klare Zielsetzung unseres Handelns und in einem umfassenden Nachhaltigkeitskonzept festgeschrieben.

Fokus Personal-entwicklung

Der Fokus der nächsten Jahre liegt in der Personalentwicklung, entsprechend unseren hohen Anforderungen. Um die Pflege- und Betreuungsdienstleistung, vor allem aber die Versorgungssicherheit am Standort Deutschlandsberg zu festigen, sind auch wieder einige bauliche Investitionen in Planung. Konkret gehen die Planungen in Richtung Energie Autarkie – Stichwort Photovoltaik, Wasserstoff.

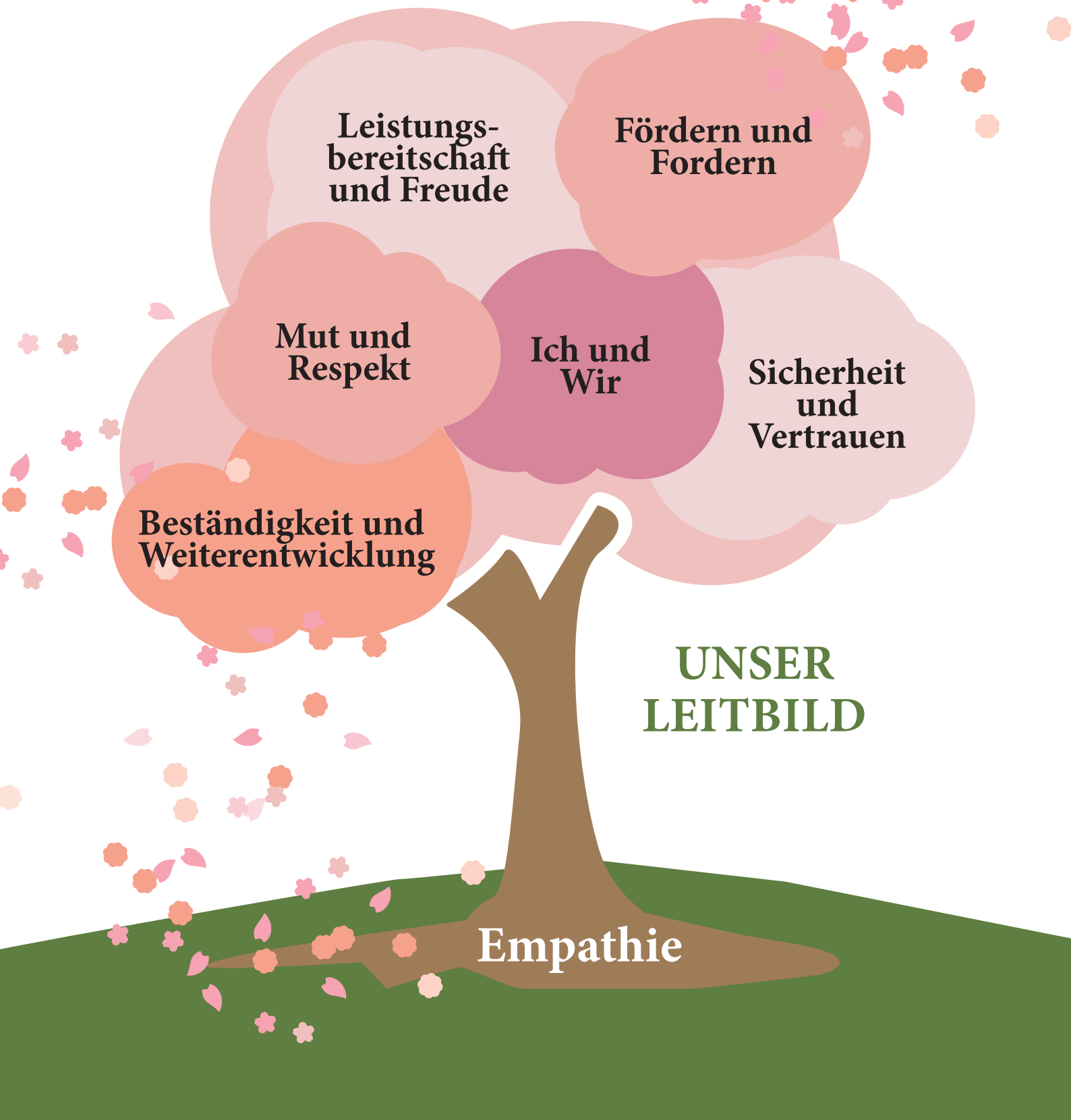
Zentrum für Dienstleister:innen

Um die Versorgungssicherheit zu stärken ist auch ein Zentrum für Dienstleister:innen im gesamten Gesundheitsspektrum in der Ideenfindung. Zu diesem Zweck wird es im Jahr 2023/2024 einen Ideenwettbewerb für den Umbau der leerstehenden Flächen im Eckhaus Hollenegger Straße / Dr. Karl-Renner-Weg geben.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige,
besinnliche Adventzeit, frohe Festtage
und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg,
verbunden mit unserem Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die angenehme Zusammenarbeit.

IMPRESSUM
Inhaber: PWH Kirschallee GmbH, Holleneggerstraße 13, 8530 Deutschlandsberg
Redaktion / Text: Mag. Daniela Fail, Dora Faßwald, BSc, Barbara Frieß, BA, Martina Brunner und Karin Orgel
Druck: Vehling Fotos: Kirschallee, Adobe Stock, Layout: design your dream claudia lobnig

KIRSCHALLEE
Geborgenheit im Alter



UNSER LEITBILD